

1. Zwischen den politischen und ökonomischen Aufgaben in den Bereichen der Abteilungsparteiorganisationen und der Grundaufgabe besteht ein unmittelbarer Zusammenhang. Denn: Die Republik kann nur gestärkt und ihre Überlegenheit weiterhin sichtbar gemacht werden, wenn überall im Werk vorbildliche sozialistische Arbeit geleistet wird.

2. Das verlangt, daß die Abteilungsparteiorganisationen in der politisch-ideologischen Arbeit und den Mitgliederversammlungen vor allem solche Probleme diskutieren: Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei in der sozialistischen Gesellschaft. Was heißt es, Mit-eigentümer der Produktionsmittel zu sein? Die Entwicklung der sozialistischen Staatsmacht und der sozialistischen Demokratie.

Das ist die Orientierung, die in dieser Anleitung den APO-Sekretären gegeben wird. Sie wird u. a. in Besprechungen ergänzt, die zwischen der Parteileitung des Betriebes und der Leitung jeweils einer APO stattfinden.

3. Dezember:

Besprechung der Leitung der BPO mit der APO-Leitung des Stahlwerks

Inhalt:

- Die Grundaufgabe und die Aufgabe der Abteilung Stahlwerk
- # Die politisch-ideologische Orientierung wird konkretisiert

Die Leitung der Abteilungsparteiorganisation Stahlwerk und die Genossen der Leitung der Betriebsparteiorganisation sitzen zusammen. Es ist eine der Besprechungen zur Konkretisierung der politischen Aufgaben in diesem Bereich. Die APO des Stahlwerks ist eine der stärksten im Betrieb. Sie hat 17 Parteigruppen mit 263 Genossen.

Das A und O in diesem Betriebsteil ist die Produktion von Stahl bester Qualität. Die Qualität aber läßt mitunter noch zu wünschen übrig. Das mindert die Verwendungsmöglichkeit, ist zum Schaden für die Volkswirtschaft, für die Gesellschaft und für jeden einzelnen. Um diese Tatsache bewegt sich u. a. die Diskussion zwischen den Genossen an diesem Dezembertag. Es wird gefragt: Reichen die Anstrengungen der APO und aller Werktätigen im Stahlwerk angesichts der vom VII. Parteitag und erneut vom 9. Plenum gewiesenen und weiter wachsenden politischen und ökonomischen Aufgaben noch aus? Das Plenum orientiert auf die weitere Stärkung der DDR. Wie wird das den Menschen im Stahlwerk bewußt gemacht? Wie wird organisiert, daß sie kompromißlos ihre Arbeit und ihre Ergebnisse an dem wissenschaftlich-technischen Höchststand messen?

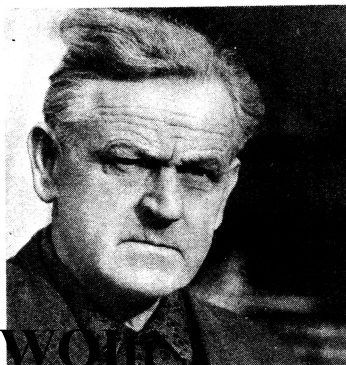
Die Genossen der Parteileitung der Betriebsparteiorganisation sagen: Das muß der Hauptinhalt eurer politischen Führungstätigkeit im Stahlwerk sein. In der Anleitung wurde bereits darauf hingewiesen, welche politischen Grundfragen dabei zu diskutieren sind. In eurem Fall ist es zweckmäßig, zum Beispiel auch über ein solches Problem zu sprechen: „Warum ist die eigene Arbeit ein Beitrag in der Auseinandersetzung zwischen Kapitalismus und Sozialismus, bei der Entscheidung Wer — Wen?“

9. Dezember:

APO-Leitungssitzung im Stahlwerk

- # Die eigene Aufgabe wird analysiert
- # Es gibt beeinflussbare Faktoren zur Qualitätsverbesserung
- O Selbstzufriedenheit — ein ideologisches Problem

Wicklung der Kollegen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Genossen Georg Schmidt und Klaus Linkow. Genosse Schmidt (siehe Bild), der vor zehn Jahren die Aufgabe erhielt, als Leiter diesen Betrieb aufzubauen, hatte einen schweren Anfang. Unter den Kollegen gab es nur einen Genossen. Alle Kraftfahrer und Schlosser kamen aus privaten Fuhrunternehmen oder aus der



Landwirtschaft. Ihr Ton war rau, die Arbeitseinstellung noch auf den persönlichen Vorteil bedacht. Ein Kollektiv, eine Brigade, war allen fremd. Es gab weder ein ordentliches Betriebsgelände noch soziale und sanitäre Räume. Viele Gespräche mußten die beiden Genossen mit ihren neuen Kollegen führen, um sie als Mitstreiter für die Lösung der betrieblichen Probleme zu gewinnen.

Wir schrieben das Jahr 1960, als bei ihnen zunächst acht Kraftfahrer Mitglied der Partei der

OiR^^/HAIDKWOI